



DREI - VIER - FÜNF ...

DREI Silbermedaillen bei Deutschen Meisterschaften für Sportler der RSG Koblenz:

Bei den Tischtennis-Einzelmeisterschaften in Bad Blankenburg wurden *Selcuk Cetin* und *Sven Schulz* Vizemeister im Doppel, *Sven Schulz* errang in der WK 5 die Silbermedaille im Einzel.

Andrea Naumann und *Jean-Marc Clement* (angetreten für den RSC Frankfurt) wurden Vizemeister in den Latein-Tänzen



VIER mal Gold gab es für Deutsche Meister:

Die Mannschaft *RSG Koblenz 1* mit *Selcuk Cetin* und *Sven Schulz* steht am Saisonende der Tischtennis-Bundesliga auf dem ersten Tabellenplatz.

Bei der Einzel-DM errang *Selcuk Cetin* die Meisterwürde schon zum vierten Mal. (Näheres siehe unter „Tischtennis“).

Das Paar *Naumann/Clement* ertanzte sich bei der DM in der Disziplin „Standard“ den Meistertitel.

Basketballer *Thomas Gundert* wurde Deutscher Meister in der Saison 2007/2008 mit dem RSC Lahn-Dill.

FÜNF RSG-Mitglieder treten im Herbst die Reise zu den Paralympics in Peking an und haben dort Medaillen Chancen: *Selcuk Cetin* in der Tischtennis-Wettkampfklasse 5 und die Rugbyspieler *Jörg Holzem*, *Bernd Janssen*, *Nacer Menecla* und *Wolfgang Schmitt*.

Ihnen allen gilt unser herzlicher Glückwunsch!

OB Schulte-Wissermann ehrte erfolgreiche Koblenzer Sportler für ihre Leistungen im Jahr 2007

bei der Veranstaltung in den Räumen der Firma Hanko konnten auch etliche RSG-Sportler einen wertvollen Bildband zur Erinnerung in Empfang nehmen:

Tischtennis: Selcuk Cetin, Christian Prokopp, Sven Schulz, Christof Müller

Kegeln: Josef Brandl

Rugby: Guido Eidenberg, Klaus Heimermann, Jörg Holzem, Bernd Janssen, Nacer Menecla, Wolfgang Schmitt



Auch dafür gratulieren wir herzlich.

Vorankündigung unserer Formationstanzgruppe:

Am 17. Mai wird die Tanzgruppe wieder beim Sportbund Rheinland im Rahmen des Festes "Koblenz spielt" auf der Bühne Sportbund on Tour am Zentralplatz gegen 15 Uhr tanzen. Geplant ist hierbei auch, den neu einstudierten Tanz zu "What a feeling" von Irene Cara/DJ Bobo uraufzuführen.

JUROBACUP 2008

Ein JUROBACUP-Spieltag ist immer so eine Sache. Man hätte gerne, dass alle zufrieden sind: Teilnehmer, Eltern, Gäste, ja sogar Schiedsrichter und Helfer. So richtig sicher kann man da nie sein, dass dieses hehre Ziel erreicht wird. Wenn dann der Turniertermin der 19. April ist und die Renovierung der Pollenfeld-Halle sich bis zum 20. April verzögert, sollte man schon starke Nerven haben.

Der Optimismus hat sich gelohnt! Die Stadt hat sich für die RSG eingesetzt und möglich gemacht, dass wir samstags schon rein durften. Und den Rest haben dann unsere Spieler und deren hilfreichen Eltern besorgt.

Die Mannschaft **Koblenz Rüsseltiere** (Andrea Schönberg, Sabrina Costantino, Marita Schuh, Verena Koppelkamm, Christian Gimler) belegte gemeinsam mit den Eifel Panthers den ersten von 8 Plätzen bei den Junioren! Dabei schafften sie es zwei Mal mit vorbildlicher Moral, Rückstände wieder aufzuholen. Ohne Hadern und Meckern geht eben doch manches besser. Das zu lernen ist *ein* Ziel des JUROBACUPS.

Aber auch die **Bulls** aus Koblenz (Patrick Bach, Stephan Hammerstein, Nadja und Lana Hotic, Sabine Jung) konnten sich mit ihrem 4. Platz sehen lassen. Besonders bemerkenswert, dass Sabine Jung nach Jahren der Abstinenz wieder dabei war. Und wie! Eine echte Bereicherung!

Bei den Minis starteten 5 Mannschaften. Die **Koblenzer Löwen** waren nur von Olpe zu bremsen, unsere **Haie** schafften den vierten Platz. Hier soll besonders ein Ur-Hai gelobt werden: Achim Etz Korn, der verstanden hat, dass das biologische Alter im JURA OBACUP keine Rolle spielt. Passen muss es!

Traditionell spielten wieder Geschwister und Freunde ohne Behinderung mit. Nicht, um besser Siege einzufahren, sondern, weil Integration eben bedeutet, dass Behinderte nicht unter sich sein müssen. Auch nicht und erst recht nicht im Sport!

Arno Becker



Rugby

3. Spieltag in der 1. Bundesliga in Heidelberg



12.4.08: Wir reisten mit fünf den Spielern Janssen, Menezla, Heimermann, Schmitt und Krämer zum 3. Spieltag der 1. Bundeliga als Tabellenführer an. An diesem Tag standen wir den zwei vermeintlich leichtesten Gegnern dieses Wochenendes gegenüber. Leider fiel Jörg Holzem kurzfristig aus und so gingen wir stark geschwächt ins Rennen. Im ersten Spiel mussten wir uns gegen Heidelberg behaupten, die ohne Salih Köseoglu unerwartet schwach und leicht zu schlagen waren.

Nach zwei Spielen Pause mit Sonnenschein war dann Hannover zu schlagen, was nach anfänglichen Startschwierigkeiten auch gelang.

Koblenz Speedos : Heidelberg Lions

48 : 26

Koblenz Speedos : Hannover Neckbrakers

48 : 36

Die regelmäßige Unterstützung unserer Sponsoren ist wichtig zur Unterstützung der wichtigen Aufgaben, die sich die Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. zum Ziel gesetzt hat. Dafür bedanken wir uns bei:



www.lotto-rjp.de



www.mobile-rehatechnik.de



Kompetent für Koordination



www.astratech.de



www.rahm.de

4. Spieltag in Plattling

Selcuk Cetin und Sven Schulz wollten sich beim letzten Spieltag für die knapp verlorene Deutsche Meisterschaft im letzten Jahr schadlos halten und bezwangen nach einander die Mannschaften von Bielefeld 1 und 2, sowie Bayreuth 2. Da auch Berlin seine Spiele klar gewann, musste im letzten Spiel gegen Titelverteidiger Bayreuth 1 ein 4:1-Sieg her. Konzentriert gingen Selcuk und Sven an dieses Spiel ran. Selcuk bezwang Werner Burkhardt, aber Sven konnte gegen Dietmar Kober nicht gewinnen. Im Doppel ging es knapp zu, aber am Ende hatten die Koblenzer die Nase vorn. Als dann in den beiden letzten Einzel Selcuk gegen Kober und Sven gegen Burkhardt siegten, war die Revanche geglückt und die Meisterschale wieder in die Rhein-Mosel-Stadt geholt.

2. Bundesliga Süd - 4. Spieltag in Mastershausen

Christof Müller und Alex Nicolay für Koblenz 2 wollten das Unmögliche noch möglich machen und den Aufstieg in die 1. Bundesliga zu schaffen. Im ersten Spiel gegen Frankfurt 2, die nur mit Melanie Kehrberg antraten, gab es einen klaren 5:0-Erfolg. Auch Ludwigsburg wurde mit dem gleichen Ergebnis bezwungen. Im entscheidenden Spiel gegen Frankfurt 1 hätte ein 4:1-Sieg zum Aufstieg gereicht, aber es wurde eine 1:4-Niederlage. Lediglich Christof konnte Wolf Meißner bezwingen, aber Alex verlor gegen Jörg Didion im 4. Satz und brachte gegen Wolf Meißner eine 2:0-Satzführung nicht nach Hause. So wurde Koblenz 2 am Ende Zweiter und muss nun ein weiteres Jahr auf den Aufstieg warten.



Koblenz 3 trat mit Werner Niebergall und Matthias Grünebach an und bezwang direkt im ersten Spiel die 3. Mannschaft aus Frankfurt mit 3:2. Werner und Matthias siegten beide gegen Roland Rheingans und waren auch im Doppel erfolgreich. Gegen Frankfurt 1 hatte man Koblenz 2 eigentlich ein wenig Schützenhilfe erwartet, aber Wolf Meißner und Jörg Didion waren an diesem Tag zu stark und gaben sich keine Blöße und gewannen mit 5:0. Gegen Ludwigsburg gab es dann den erwarteten klaren 5:0-Sieg. Damit wurde Koblenz 3 Dritter vor Frankfurt 3 und Frankfurt 2.

Rheinland-Mannschafts-Meisterschaften in Koblenz-Lützel



Gleich zwei Mannschaften konnte die RSG Koblenz zu diesen Meisterschaften entsenden. Koblenz 1 spielte mit Alex Nicolay, Albrecht Kind, Otto Pflug und Jennifer Hahn und für Koblenz 2 gingen Markus Linscheid, Josef Brandl, Christian Reuter und Jörg Reusch an den Start. Koblenz 1 gewann gegen die 2. Damenmannschaft aus Kühr, gegen die Diakonie Bad Kreuznach, gegen die Herrenmannschaft aus Kühr und verlor gegen die BSG Ingelheim I. Damit wurde der 2. Platz in der Gruppe erreicht und es kam zum Spiel um Platz 3 gegen Rot-Weiß Koblenz. Hier konnten Alex und Jenny das Doppel gegen Haas/Ludwig im 5. Satz für sich entscheiden und Alex konnte noch ein Einzel gewinnen, aber es reichte somit nur zum trotzdem hervorragenden 4. Platz. Koblenz 2

siegte gegen die 1. Damenmannschaft aus Kühr und unterlag den Mannschaften von Rot-Weiß Koblenz, Ingelheim 2 und Nickenich. Damit konnte sie den 5. Platz belegen.

Sehr wacker schlugen sich Jenny Hahn, Christian Reuter und Jörg Reusch, die alle zum ersten Mal bei diesen Meisterschaften dabei waren und sicherlich viel Erfahrung mit nach Haus nehmen konnten.

Deutsche Einzelmeisterschaften in Bad Blankenburg

Doppel: Selcuk Cetin/Sven Schulz bezwangen in der Vorrunde Sterl/Altenburg aus Plattling/Duisburg und Schmidberger/Kotschenreuter aus Plattling/Bayreuth.

Im Viertelfinale kam es dann zum Vereinsduell gegen Müller/Nicolay, das sie mit viele Dusel und einem guten Sven Schulz knapp gewannen. Im Halbfinale trafen sie dann auf das Doppel Gosemann/Korbanek, dass sie mit 3:0 bezwangen. Im Finale warteten Kober/Burkhardt aus Bayreuth. Selcuk und Sven fanden nicht zu ihrem Spiel und unterlagen unerwartet klar mit 0:3.

Im ersten Spiel gegen Münx/Zahn aus Halle gewannen Christof Müller/Alex Nicolay mit 3:0 und im 2. Spiel gegen Gosemann/Korbanek aus Berlin/Bielefeld unterlagen sie trotz einer 2:0-Führung noch mit 2:3. Dadurch kamen sie im Viertelfinale gegen ihre Vereinskameraden Cetin/Schulz. Auch hier führten Müller/Nicolay mit 2:0 und brachten auch dieses Spiel nicht nach Hause.

Matthias Grünebach/Josef Brandl mussten in der Vorrunde nur gegen Kober/Burkhardt spielen und erreichten trotz der erwarteten Niederlage die nächste Runde. Nach einer 0:3-Niederlage gegen Korbanek/Gosemann war dann der Wettbewerb für sie zu Ende.

Werner Niebergall musste kurzfristig die Doppelkonkurrenz absagen, da sein Partner Didion aus Frankfurt krankheitsbedingt nicht antreten konnte.

Mixed: Hier trat Matthias Grünebach mit Katharina Kurras aus Wismar an und konnte in der Vorrunde gegen die Ludwigsburger Paarung Müller/Schopp gewinnen und so das Viertelfinale erreichen. Hier schieden sie gegen Gosemann/Gottschalk aus Berlin/Bayreuth aus.

Einzel: WK 1: Mit großen Hoffnungen ging Christian Prokopp an diese Meisterschaften heran. Schließlich wollte er seinen 3. Platz vom letzten Jahr verteidigen und wenn möglich, sogar noch verbessern. Aber am Ende kam nur der enttäuschende 6. Platz heraus. Dabei konnte Christian nur einen einzigen Satz gegen Philipp Herbst aus Ludwigsburg gewinnen. Die Enttäuschung war riesengroß.

WK 3: Alex Nicolay und Matthias Grünebach wurde in die gleiche Gruppe gelost und so mussten sie im ersten Spiel direkt gegen einander antreten. Ohne große Mühen gewann Alex dieses Spiel und konnte auch gegen Bürmann aus Hamburg und Clausen aus Husum gewinnen. Gegen Thomas Schmidberger aus Plattling spielte Alex gut und verlor zweimal knapp mit 10:12. Eine weitere Niederlage gab es gegen Jan Gürtler aus Berlin. Damit wurde der dritte Gruppenplatz erreicht und Alex spielte um die Plätze 5 bis 8. Hier kam er zuerst gegen den Frankfurter Thomas Vetter, den er glatt mit 3:0 bezwang und dann war wieder Clausen aus Husum der Gegner. Auch hier hieß der Sieger Alex Nicolay, der damit einen guten 5. Platz belegte.

Matthias Grünebach konnte in der Gruppe nur gegen Bürmann siegen und spielte somit um Platz 9 bis 12. Die erste Runde überstand er kampflos und hatte es dann mit Klaus Helfrich aus Main/Kinzig zu tun, den er mit 3:1 bezwingen konnte und sich den 9. Platz sicherte.

WK 4: Leider musste Werner Niebergall verletzungsbedingt den Wettkampf vorzeitig beenden. Christof Müller wurde durch Siege gegen Altenburg, Korbanek, Müller Timo und Münx, bei einer Niederlage gegen Burkhardt Gruppenzweiter. Dadurch musste er im Halbfinale gegen den Titelverteidiger Kober aus Bayreuth antreten, dem er klar mit 0:3 unterlegen war. Im Spiel um Platz 3 kam er dann wiederum gegen Burkhardt. Dieses mal war es ein bisschen knapper, aber auch dieses Spiel konnte Christof nicht gewinnen und belegte somit den 4. Platz.

WK 5: Gleich drei Spieler der RSG Koblenz traten in dieser Wettkampfklasse an. Selcuk Cetin und Sven Schulz wurden in ihren Gruppen jeweils ungeschlagen Erster. Selcuk traf im Halbfinale auf den Frankfurter Jörg Didion und gewann ebenso mit 3:1 wie Sven gegen den Berliner Heiko Gosemann. So kam es zu einem rein Koblenzer Endspiel, in dem Sven den ersten Satz für sich entscheiden konnte. Aber danach kam Selcuk immer besser ins Spiel und holte sich mit einem 3:1-Sieg den dritten Titel in Folge.

Josef Brandl konnte bei seiner zweiten DM-Teilnahme leider keinen Sieg in der Gruppe einfahren und auch im Spiel um Platz 9 bis 12 blieb er gegen die beiden Trierer Heinrich Bliersbach und Dieter Herres sieglos, so dass er am Ende den 12. Platz belegte.

Alex Nicolay

Verschiedenes

Als **neues Mitglied** begrüßen wir ganz herzlich:

Heinrich Buller, Friedrich-Siegert-Str. 11, 56564 Neuwied

Wer hat Erfahrung mit der Gestaltung von Internetseiten?

... und möchte an der Gestaltung unserer Internetseite www.rsg-koblenz.de mitarbeiten? Als Herbert Müller im vergangenen Jahr aus gesundheitlichen Gründen für eine längere Zeit ausgefallen ist, hatte sich gezeigt, dass es schlecht ist, wenn eine Präsentation im Internet nur von einer einzigen Person betreut werden kann. Wer Interesse daran hat, hier mitzuarbeiten, setzt sich am besten mit ihm in Verbindung.

Zu verkaufen:

Lifta-Treppenlift über 14 Treppenstufen geradeaus. Bj. 1995, Neupreis 12.000,- DM, VB 1.200,00 €
Lifta-Hebelift Typ 3 mit el. Auffahrrampe. Hubhöhe 830 mm. Tragfähigkeit 180 kg, Bj. 2003, Neupreis 8.164,08 €, VB 1.000,- €, die jährl. Wartungsarbeiten wurden vom Kundendienst des Herstellers durchgeführt, ab 15.05.08 zu verkaufen. *Ladeboy* bis 50 kg zum Verladen von Rollstühlen in PKW's der Fa. Rausch Technik GmbH, Balingen, der Ladeboy ist für fast alle PKW-Typen, Kombi, Stufenheck oder Van geeignet, VB 500,00 €, ab sofort zu verkaufen. **Kontakt:** Didier Verges, Telefon 0261/33647

Verkaufe fast neuwertiges Elektromobil HS 890 silber mit Einkaufskorb, schwenkbarem Fahrersitz, Ladegerät, Betriebserlaubnis und Gehhilfenhalter. VB 4500,- €. **Kontakt:** A. Maus, Telefon 0176 220 74958

Was, wann, wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz - Mai 2008

Abteilung	Wochentag	Von bis	Wo?	Anmerkungen
Basketball 1. u. 2. Mannschaft	Dienstag	18.00 - 20.00 h	Sporthalle Pollenfeldschule	
1. u.2. Mannschaft	Donnerstag	19.00 - 21.00 h	Sporthalle Comeniusschule	
Breitensportgruppe	Mittwoch	15.30 - 17.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Breitensportgruppe	Samstag	11.00 - 13.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Bogenschießen	Absprache m. Guido Eidenberg		Kegelbahn Evang. Stift	
Kinderschwimmen				
klein (gerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
groß (ungerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
Handbike	Freitag	ab 15.00 h	Absprache mit Th. Schweikert (telefonisch nachfragen)	
Kinder- und Jugend-Sport				
Minis	Samstag	13.00-14.00 h	Sporthalle Evang. Stift.	
Junioren	Samstag	14.00-16.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Krafttraining	Samstag	13.30-15.00 h	Krankengymnastik Evang. Stift	
Rugby	Mittwoch	15.00-18.00 h	Sporthalle Oberwerth	nach Absprache mit Tobias Krämer
	Samstag	16.00-18.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Schwimmen	Samstag	11.00-14.00 h	Schwimmbad Evang. Stift	
Tanztreff	Freitag	18.00-19.30 h	Sporthalle Evang. Stift	nicht am 2.5. und 23.5.
Tanzen (Formationstanz)	Dienstag	17.30-19.00 h	Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach	
Tischtennis	Mittwoch	15.00-19.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
	Samstag	10.00-14.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
Zusatztraining	nach Absprache		Mastershausen Bürgerhalle	
	nach Absprache		Idar-Oberstein Sportlerheim	
Übungen/Spiele	Samstag	9.30-10.15 h	Sporthalle Evang. Stift	
Zirkeltraining	Samstag	10.15-11.00 h	Sporthalle Evang. Stift	

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe von RSG AKTUELL (05/2008) ist der 31. Mai 2008, Redaktionsschluß 26.05. Infos, Fotos und Berichte wieder per eMail an H.Mueller@rsg-koblenz.de

Kontaktadressen

Vereinsanschrift: Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied-Engers

Vorstand Vorsitzender	Herbert Müller Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied Tel. 02622/889 632 Fax 02622889 636 eMail: H.Mueller@rsg-koblenz.de	Handbike Leichtathletik/ Fahren	Thomas Schweikert Ringstraße 23, 56203 Höhr-Grenzhausen Tel. 02624/5192 eMail: T.Schweikert@rsg-koblenz.de
Sportwart	Joachim Meurer Lessingstraße 1,55494 Rheinböllen Tel. 06764/301658 eMail: J.Meurer@rsg-koblenz.de	Kegeln	Herbert Müller (siehe Vorstand)
Kassenwart	Alex Nicolay Zum Mautzbach 15 56869 Mastershausen Tel. 06545/1224 Fax 911 9125 eMail: A.Nicolay@rsg-koblenz.de	Kindersport Kinderschwimmen	Arno Becker (siehe Gymnastik/Schwimmen)
Schriftführerin	Sabine Hickmann Untere Bell 4 55494 Rheinböllen Tel. 06764/2635 eMail: Sabine.Hickmann@rsg-koblenz.de	Rugby	Tobias Krämer Goldammerweg 7, 54550 Daun-Neunkirchen Tel: 06592 957168 eMail: T.Kraemer@rsg-koblenz.de
Büro	Marion Bölke Antoniusstraße 12 50170 Kerpen Telefon und Fax 02273/592 678 eMail: M.Boelke@rsg-koblenz.de	Sport & Fun Gruppe	Joachim Meurer (siehe Sportwart)
Abteilungsleiter Basketball	Heiko Heymann Zur Ringmauer 3a, 56370 Rettert Tel. 06486/1583 Fax 06486/7090 eMail: H.Heymann@rsg-koblenz.de	Tanzen (Formationstanz)	Sabine Bergmann Waldstr. 6 56579 Hardert Telefon 02634/921851 eMail: S.Bergmann@rsg-koblenz.de
Bogenschießen	Guido Eidenberg Höhenweg 23, 53547 Breitscheid Tel. 02638/947 238 Fax 02638/947 384 eMail: G.Eidenberg@rsg-koblenz.de	Tanztreff	Franz-Josef Schumacher Läufstraße 4 56626 Andernach Tel. 02632/46780 Fax 02632/493086 eMail: F.J.Schumacher@rsg-koblenz.de
Gymnastik/ Schwimmen	Arno Becker Am Bahnhof 1, 56751 Polch Tel. 0261/1371622 (d) 02654/881 681 (p.) eMail: A.Becker@rsg-koblenz.de	Tischtennis	Alex Nicolay (siehe Kassenwart)
		Sportarzt	Dr. Hans-Dieter Lang c/ o Gesundheitszentrum Evang. Stift St. Martin (donnerstags) Johannes-Müller-Straße 7 56068 Koblenz Tel. 0261/1371-627
		Presse/Internet (verantwortlich)	Herbert Müller (siehe Vorstand)

Internet: www.rsg-koblenz.de

Bankverbindung: Sparkasse Koblenz BLZ 570 501 20 Konto 81570